

CADENZA



CONCERT

Alja Batthyány-Végh

Österreichische Musikzeit (ÖMZ) – Juni 2009 (Bericht von Peter Cossé)

TONTRÄGER

NOCH EINMAL HAYDN HÖREN – UND EIN WENIG MEHR

Es ist bei dieser Gelegenheit an der Zeit, Vertretern der Kunst und der Medien freundlich die Leviten zu lesen. Joseph Haydn und sein immenser kompositorischer Nachlass sind seit gut drei Jahrzehnten in der abendländischen Musikwelt sozusagen integriert: Aber auch über die kontinentalen Landesgrenzen hinaus sind viele seiner Werke fester Bestandteil des öffentlichen und des veröffentlichten Musiklebens. Ich denke hier an die jüngst erschienenen CD-Ausgaben aus dem amerikanischen Konzertgeschehen der Nachkriegszeit mit Interpretationen so bedeutender Dirigenten wie Charles Munch, Pierre Monteux oder George Szell. Und dennoch spricht Nikolaus Harnoncourt – einem der wichtigsten und erfolgreichsten Haydn-Protagonisten! – nach wie vor vom „unterschätzten Haydn“, titelt das Fernsehen ein Haydn-Porträt mit der Klischee-stabilisierenden Formulierung „Das verkannte Genie“. Haydn Erfolge, sein Rang unter, bzw. über den Autoren seiner Zeit, seine Triumphe in England, seine ökonomische Bilanz – all dies sind Belege für breit gefächerte Anerkennung. Natürlich lassen sich Hörer- und Wissenschaftskreise namhaft machen, die Haydns Musik in manchen, vielleicht sogar in allen Facetten abgelehnt haben, ein generalisierendes Attest jedoch mit der Pointe des „verkannten Genies“ sollte keinem Produzenten und keiner öffentlich-rechtlichen Anstalt mehr über die medialen Lippen kommen.

Zwei Haydn-Einspielungen haben mich – ich gebe es mit Freuden zu – hellauf begeistert. Zum einen die beiden Cellokonzerte mit dem Solisten Nicolas Altstaedt und einer bisweilen verwegen, farblich und rhythmisch ebenso klug wie entfesselt aufspielenden Kammerakademie Potsdam, deren Leiter Michael Sanderling den Beweis erbringt, das sich auch im weiteren Umkreis der Hauptstadt Berlin so manches auf höchster Instrumentalebene ereignet. Altstaedt macht mit diesen beiden Stücken im besten Sinne Ernst, verleiht den Ecksätzen mit brillanter Technik Fahrt und sinnerfüllte Lebendigkeit. Er lässt sein Instrument sprechen, sprühen, wenn nötig auch einmal grunzen. Als ich die Genuin-Einspielung hörte wurde via ORF am selben Tag auch aus Wien die Aufführung mit Clemens Hagen und den Wiener Philharmonikern unter Harnoncourt gesendet (Hob.VIIb/1) – um einiges blasser im Temperament und problematisch im Bereich der auswuchernden, rumorenden, vertrackt und bemüht heutig angelegten Kopfsatz-Kadenz von Georg Friedrich Haas. [...]

Peter Cossé

DISKOGRAPHIE

Cellokonzerte Hob.VIIb/ 1 und 2; Nicolas Altstaedt; Kammerakademie Potsdam, Michael Sanderling; Genuin 89148

Klavierkonzerte Hob.XVIII/,3, 4 und 11; Paul Badura-Skoda (Klavier); Wiener Concertverein; Genuin 89145

Klaversonaten Hob. XVI/ 34, 45, 47, 48 und 51; Roland Batik; Camerata CM-546

Klaversonaten Hob. XVI/ 19, 40, 41 und 52; Roland Batik; Camerata CM-475

Klaversonaten Hob. XVI/ 12, 13, 33, 43 und 49; Roland Batik; Camerata CM-474

CADENZA



CONCERT

Alja Batthyány-Végh

Klaviersonaten Hob.XVI/ 8, 23, 34, 37 und 48; Hahn: Thème varié; Widor: Fugue; d'Indy: Menuet; Dukas: Prélude élégiaque; Ravel: Menuet sur le nom de Haydn; Debussy: Hommage à Haydn; Manfred Wagner-Artzt (Klavier); Gramola 98831

Klaviersonaten Hob.XVI /20, 38, 44 und 46; Richard Fuller (Hammerflügel); Gramola 98847

Klaviertrios Hob. XV/24 – 27; The Florestan Trio; Hyperion CDA 67719

Missa Cellensis C-Dur Hob. XII/5; Lydia Teuscher, Marianne Beate Kielland, Markus Schäfer, Harry van der Kamp– Jos van Immerseel; Anima Eterna Carus 83.247

Arie per un' amante: 12 Arien aus Hob. XXIVb, Son pietosa, son bonina Hob. XXXII /1b, Sinfonie G-Dur Hob. I/81 (1. Satz); Nuria Rial (Sopran), Margot Oitzinger (Mezzo); L'Orfeo Barockorchester, Michi Gaigg; Deutsche Harmonia Mundi / Sony Music **88697 388672**

Paul Badura-Skoda – une fête musicale (Zum 80. Geburtstag am 6.10.2007 in Paris) - Werke von Schubert, Franck, Badura-Skoda, Chopin, Dutilleux, Liszt, Schulhof, Rossini und Johann Strauss; Badura-Skoda, Demus, Reach, Bonatta, Luisada, Prats, Girod, A. Imai (Klavier), M. Kofler (Flöte); 2 DVD /Anfragen: paul@badura-skoda.com bzw. Fax 0043 01 470850315

Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung; Schubert: Sonate c-Moll D 958; Schumann: Toccata op. 7 u.a.; Sviatoslav Richter (Klavier); Budapest 9.2.1958; WHRA-5023

Liszt: Pensée des morts; Schubert: Sonate B-Dur D 960; Schumann: Fugen op. 72, Humoreske op. 20, Ende vom Lied op. 12,8; Sviatoslav Richter (Klavier); Preiser Records PR 95003 (2 CD)

Szymanowski: Werke für Violine und Klavier (Mythen op. 30, Romance op. 30, Trois Caprices de Paganini op. 40, Sonate op. 9, Nocturne et Tarantella op. 28, La Berceuse d'Aitacho op. 52; Joanna Madroszkiewicz (Violine), Paul Gulda (Klavier); MDG 603 1555-2

Szymanowski: Werke für Violine und Klavier (Mythen op. 30, Romance op. 30, Trois Caprices de Paganini op. 40, Sonate op. 9, Nocturne et Tarantella op. 28, La Berceuse d'Aitacho op. 52; Alina Ibragimova (Violine), Cédric Tiberghien (Klavier); Hyperion CDA 67703